



Wirtschaft, Gesellschaft, ABU für Sek I und Sek II

## Ich, du und die EU

4. Jede Speis' hat ihren Preis

3:08 Minuten

### Binnenmarkt

**00:00** Das Preisniveau in der Schweiz ist höher als das in der EU. Innerhalb der Mitgliedsstaaten der EU werden für Waren und Lebensmittel keine Zölle verlangt. Dadurch entsteht der EU-Binnenmarkt, der einen freier Wettbewerb der Preise ermöglicht.

### Schutz durch Zollgelder

**00:53** Um die Schweizer Bauern vor Konkurrenz aus dem Ausland zu schützen, hat der Schweizer Staat Zölle eingeführt. Die Preise billiger Konkurrenzprodukte aus dem Ausland werden durch diese an die höheren Schweizer Preise angeglichen. Da nur ein Viertel der Fläche der Schweiz für die Landwirtschaft nutzbar ist, ist das Land auf den Import ausländischer Lebensmittel angewiesen.

### Agrarfreihandelszone

**01:44** Die Schweiz und die EU diskutieren seit Jahren über ein umfassendes Agrar-Freihandelsabkommen. Dieses würde den Wegfall der Zölle auf landwirtschaftliche Produkte beinhalten. Wenn es in Kraft träte, wäre es fraglich, ob die Schweiz ihre qualitativ hochstehenden, jedoch teureren Produkte noch verkaufen könnte oder ob die Bauern dann auf ihren Produkten sitzen blieben und schlimmstenfalls aufgeben müssten.

### Cassis de Dijon

**02:13** Das Cassis de Dijon-Prinzip besagt, dass EU-Produkte in der Schweiz unter denselben Bedingungen wie in der EU angeboten werden dürfen. Viele erhofften sich dadurch sinkende Preise. Doch da die Schweiz hierfür viele Ausnahmen definiert hat, zeigt das Cassis de Dijon-Prinzip kaum Wirkung.